

14.08.2020

## **Dezernent und OB-Kandidat Buchholz fällt dem Rat in den Rücken**

“Mit seiner Positionierung zu den potentiellen Gewerbeflächen fällt der Oberbürgermeisterkandidat Buchholz den Volksvertretern in den Rücken.” So kommentiert der Oberbürgermeisterkandidat des Bürgerlichen Aufbruchs Mülheim, Dr. Martin Fritz, die jüngst veröffentlichte Haltung von Buchholz zu diesem Thema. Mitten in der politischen Diskussion - am 31.08. wird der Wirtschaftsausschuss erst zu diesem Thema tagen - stelle sich Buchholz mit einer ‘persönlichen’ Meinung ins Rampenlicht.

“Dabei nimmt er keine Rücksicht auf die Positionierung der CDU-Fraktion, die noch lange nicht klar ist,” so Fritz weiter. Zu hinterfragen wäre in diesem Zusammenhang dann schon mal das Verhältnis von Buchholz zu seiner eigenen Partei, deren Kandidat er schließlich ist.

“Wie will er als Oberbürgermeister im Rat Mehrheiten schaffen, wenn er sich selbst über die Interessen seiner eigenen Parteigenossen stellt? Oder geht er damit einfach nur auf Stimmenfang?” Herr Buchholz, der ja gerade erst als Sozialdezernent angetreten ist, aber jetzt schon nach „höherem“ strebt, scheint nicht sehr verlässlich zu sein. Der BAMH ist gespannt, welche Leitlinien er als nächstes aus dem CDU-Programm ignoriert!

Es bliebe zu hoffen, dass der Wähler das erkennt und am 13.09.2020 bei seiner Stimmabgabe berücksichtigt.